

HASSELBRINK - SCHULE
LWL-Förderschule – Förderschwerpunkt Sprache – Sekundarstufe I
44892 Bochum, Hauptstraße 153, Tel.: 0234-9217250, Fax: 0234-9217255
A n m e l d u n g

Personalien des Schülers / der Schülerin:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Anschrift: _____

Geschlecht: m / w Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____

Migrationshintergrund ²⁾ vorhanden: ja / nein

(Schwerst)Behinderung liegt vor ____%

Autist: ja / nein (Diagnose muss vorliegen)

LRS: ja / nein / wenn ja: Testung durchgeführt ja / nein / Zeitpunkt _____

Mutist: ja / nein

Förderschwerpunkt: 1. Sprache 2. Lernen 3. Sonstiges _____

Integrationshelfer: ja / nein / seit: _____ / wird beantragt: _____

Beförderungswunsch: Schülerspezialverkehr ¹⁾ / Öffentliche Verkehrsmittel (Schokoticket)

Betreuungswunsch: Bitte schicken Sie mir einen Vertrag für die OGS zu ja nein

Personalien des / der Erziehungsberechtigten:

Vater: Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon _____ Geburtsland: _____

Email: _____

Mutter: Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon _____ Geburtsland: _____

Email: _____

Bei Migrationshintergrund Zuzugsjahr _____

Personensorgerecht hat / haben: _____

(Bei alleinigem Sorgerecht, bitte Kopie des Gerichtsbeschlusses bzw. Nachweis beifügen)

Kindergartenzeiten:

Kindergarten (Anzahl der Jahre): _____

wurde zur Teilnahme an Sprachförderkurs verpflichtet hat an Sprachförderkurs teilgenommen

Schullaufbahn (bitte Schule/n und Schuljahre eintragen):

Einschulungsjahr: _____

Zurückstellungen: _____

Klasse E (Jahr/**Schule**): _____

Klasse 1(Jahr/**Schule**): _____ Klasse 2(Jahr/**Schule**): _____

Klasse 3(Jahr/**Schule**): _____ Klasse 4(Jahr/**Schule**): _____

Datum und Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten

Erklärung der abgebenden Schule: Nach unserer Auffassung besteht weiterhin sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich Sprache.

(Schulstempel)

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Hinweis:

Die Aufnahme in die Hasselbrink-Schule kann nur erfolgen, wenn die zuständige Schulaufsichtsbehörde gemäß § 14 Schulgesetz NRW über den schulischen Förderort entschieden hat.

Die Daten werden erbeten aufgrund § 37-41 Schulgesetz NRW.

¹⁾ Voraussetzungen zur Beförderung mit dem Schülerspezialverkehr

- Die Fahrtzeit des Schulweges ist länger als 1,5 Std. (eine Fahrt).
- Die/ Der Schüler/in ist aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (hier erfolgt eine Überprüfung durch das Gesundheitsamt).
- Evtl. Einzelfallprüfungen werden gesondert direkt mit der Verwaltung geklärt.

²⁾ Migrationshintergrund

Seit 2005 erheben die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt Daten zu Personen mit Migrationshintergrund.

Dabei werden folgende Personengruppen dem Merkmal

„**Menschen mit Migrationshintergrund**“ zugeordnet:

- seit 1950 zugewanderte Ausländer und ihre Kinder
- in Deutschland geborene Ausländer, seit 1950 zugewanderte im Ausland geborene Deutsche deren Eltern nach 1950 zugewandert sind.
- eingebürgerte Personen, sofern sie oder ihre Eltern nach 1950 zugewandert sind.
- Spätaussiedler

jeweils soweit diese ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Diese Personen müssen keine eigene Migrationserfahrung haben und leben zum in einem Drittel der Fälle seit ihrer Geburt in Deutschland.